Gemeindebrief 10/11

St. Matthäus

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Erlangen

St. Matthäus
ERLANGEN

Ausblicke

Zeitenwende

eben
noch bunt
liegen blass
die Blätter
am Boden
gewendet
durch die Stürme
des Lebens

Liebe Gemeinde,

es wird wieder früh dunkel, die Nächte werden kühler und der Nebel verdeckt am Morgen die Sicht.
Ich mag es, wenn die bunten Blätter im Wind spielen, wenn herbstliche Sonnenstrahlen die Farben noch einmal zum Leuchten bringen. Der Herbst ist ein Wechselspiel der Farben und der Gefühle. Erntezeit und Zeit des Vergehens.
Wie im Leben. Bunte und graue Tal oder ein noch sonnendurchfluteter Raum liegen. Es gibt immer wieder neue Aussichten und mit jeder Wegkehre kommen wir dem Ziel ein Stück näher.
Wenn ich am Ende des Kirchenjahres darüber nachdenke, dann wünsche ich mir auf meinen Wegstiegen des Lebens einen Begleiter, der mich tröstet, wenn die Aussichten trübe sind und der sich mit mir freut, wenn Sonnenstrahlen mein Gesicht wärmen. Ich sehne mich nach Gott!

wendeltreppe

mit jeder Kurve
ändert sich
die Aussicht
das Leben
biegt
ab
immer wieder
steig
hoch
dem Himmel
entgegen

Eine gute Herbstzeit wünscht Ihnen Ihr

Christian Düfel, Pfarrer

Die Coronaeinschränkungen sind weniger geworden und wir sind dankbar, wieder Gottesdienste in der Kirche feiern zukönnen. Die neue Orgel bereitet viel Freude und die Kirchenmusik kann endlich wieder durchstarten. Die KonfirmandInnen und PräperandInnen treffen sich wieder live und ins Gemeindehaus ist Leben zurückgekehrt. Ich bin dankbar, dass es wieder Begegnungen unter vier Augen gibt.
Es war eine ungewöhnliche Zeit Und es stehen auch wichtige Entscheidungen an: Wie kommen wir mit den Plänen zum dringenden Umbau und Renovierung des Gemeindehauses voran? Wie können wir die Kürzungen des neuen Landesstellenplans in unserer Region umsetzen? Wie können wir noch den Restbetrag des Orgelneubaues finanzieren und dann notwendige Sanierungsarbeiten an Kirche und Kirchenvorplatz in Angriff nehmen..... Und wie können wir Menschen Heimat bieten? Sie merken, es gibt viel zu tun.
Aber es gibt auch viele Menschen in unserer Gemeinde, die sich engagieren. Kirchliches Leben lebt vom Ehrenamt und bietet Freiräume zur Beteiligung, für Ideen und Engagement. Für Familien, Jugendliche, Menschen im Beruf, Senioren und Seniorinnen.
Die Verleihung der Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an drei in der Gemeinde Engagierte ist ein Zeichen, dass das auch von staatlicher Seite wahrgenommen wird. Und steht zugleich auch stellvertretend für die, die sich besonders engagieren. Und ich bin sicher, es werden weitere Ehrungen folgen.
Dieses Jahr gab es viel zu tun und wenig Möglichkeit zum „Danke“ sagen. Ausflüge und Empfänge waren noch nicht wie früher möglich. Deshalb hier noch einmal ein DANKE an alle von den MitabeiterInnen in den Kindergärten über den Jugendtreff, Eltern, KirchenvorsteherInnen, den treuen Gemeindegliedern bis zu dem hauptamtlichen Team...
Und die Bitte an alle, die Lust haben mitzuarbeiten, die Ideen mitbringen und gemeinsam durch den Torbogen auf unsere Kirche blicken.
Sprechen Sie uns an, machen Sie mit! Wir brauchen Sie und freuen uns über Sie!
Christian Düfel

FRISCHER WIND DURCH NEUE PFEIFEN

Es war ein grandioses Fest mit Gottesdienst, Orgelführungen, Orgelwein und Orgelmaus, Orgelbier und Orgelwurst und dazu kamen zwei Orgelkonzerte und ein Konzert mit vielen MusikerInnen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen hatten.
Immer wieder gab es Grußworte: Nach dem Gottesdienst von Innenminister Joachim Herrmann, Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, MdL Alexandra Hiersemann oder Dr. Kerstin Stierstorfer für den Kirchenvorstand.
Auch Landeskirchenmusikdirektor Prof. Ulrich Knörr, der Chef der Orgelbaufirma Klais, Philipp Klais und Dekan Peter Huschke kamen im Lauf des Tages zu Wort. Die Kantorei sang aus vollen Kehlen und packte mit an.

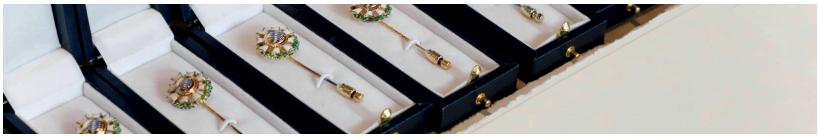
Viele Mitglieder des Kirchenvorstands halfen mit, der Orgelbauförderverein legte sich schwer ins Zeug, aber auch die Jugend, Konfirmandeneltern und viele andere waren beteiligt. Allen ein großes DANKE!

Doch was wäre eine Orgeleinweihung ohne Musik - was Suanne Hartwich-Düfel musikalisch vom Gottesdienst bis zum Abschlusskonzert leistete war grandios! Orgel und Organistin harmonierten auf wunderbare Weise und die Orgelbauer waren ebenso zufrieden, wie das zahlreiche Publikum!

Ausführlicher Bericht:
https://www.frischer-wind.de/

Spendenkonto:
Förderverein Orgelbau, IBAN:
DE22 7635 0000 0060 0441 54
BIC: BYLADEM1ERH

Auszeichnung für langjähriges ehrenamtliches Engagement



Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes überreichte Innenminister Joachim Herrmann am 30 Juli in der Matthäuskirche das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an 17 Personen. Diese Auszeichnung wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige (mind. 15 jährige) hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Es erhalten Personen, die sich durch aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben. Mit dabei in diesem Jahr aus unserer Gemeinde Christian Däubler, Michael Jentzsch und Joachim Lehmann. Allen ein herzliches Dankeschön für den großen Einsatz und herzliche Gratulation!

Liebe ältere Gemeindeglieder,

haben Sie Freude am Singen? Und haben Sie vielleicht lange in einem Chor gesungen, aber nach der erzwungenen Corona-Pause das Gefühl, dass der Wiedereinstieg in den Chor oder das lange Stehen und ausgedehnte Proben Ihnen zu anstrengend sind? Trotzdem möchten Sie auf das gemeinsame Singen nicht gern verzichten?

Dann ist für Sie vielleicht der neugegründete

SENIORENKANTOREI ST. MATTHÄUS genau das Richtige.

Die Proben finden am

Donnerstag Vormittag von 11-12 Uhr

in der St. Matthäuskirche statt.

Probenbeginn ist der 28. Oktober, 11 Uhr.
Bitte bringen Sie Ihren Impfnachweis mit.

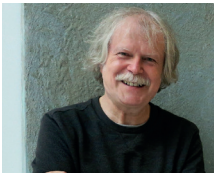
Leitung: Susanne Hartwich-Düfel

Freitag, 29.Oktober 20.00 Uhr

Ein poetischer Nord-Süd-Dialog

Musik und Poesie vor der neuen Orgel
mit
Anton G. Leitner (München)
und
Michael Augustin (Bremen)
Susanne Hartwich-Düfel (Orgel)

Moderation Christian Düfel

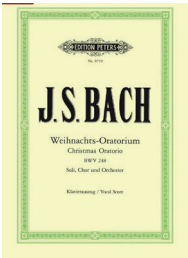


Sonntag, 31.10., 19.00h
Chor und Orgelkonzert zum Reformationstag
Vokalensemble der Kantorei St.Matthäus
Motetten von Heinrich Schütz
Orgelwerke von Bruhns, Hindemith u.a.
Susanne Hartwich, Orgel

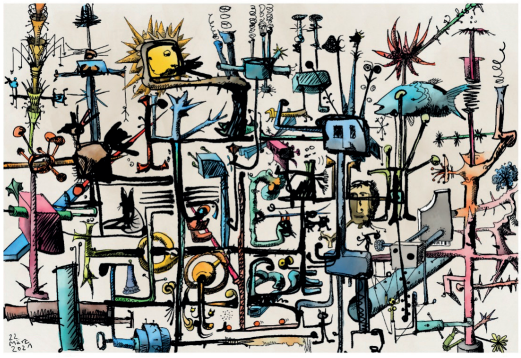
Sonntag, 07.11., 19.00h, Gabriel Fauré, Requiem, Louis Vierne, 4.Orgelsymphonie
Franziska Bobe, Sopran, Markus Simon, Bass, Ulrich Nehls (Orgel),Susanne Hartwich-Düfel (Orgel und Leitung)

21.11., 17.00h, Konzert zum Ewigkeitssonntag, Cello und Cembalo
Werke von Bach und Bach-Söhnen
Wen Sinn Yang, Cello
Susanne Hartwich-Düfel, Cembalo

Sonntag 28.11. 1.Adent, 17.00h, J. S. Bach, Magnificat, Weihnachtsoratorium, 1-3
Franziska Bobe, Kea Niedoba, David Sea, Florian Dengler, Mitglieder der Bamberger Symphoniker, Leitung: Susanne Hartwich-Düfel



Bilder von Karl Stierstorfer mit Orgelimprovisationen Konzert mit Martin Schiffel Kindergesprächskonzert mit Orgelmäusen Konfifilme von Ab- und Aufbau der Orgel mit Popkornmaschiene Führungen mit OrgelinnenlebenPoesie und Orgel mit Ludwig SteinherrOrgelkonzerte mit Mitgliedern der „Bamberger“ Und Susanne Hartwich-Düfel auf der Orgelbank ... schön war es!!



Nach zwei Jahren Konfirmandenkurs mit Hindernissen stand am 03./04.07.2021 nun endlich die Konfirmation bevor. Was haben die diesjährigen Konfirmanden alles in der Vorbereitungszeit erlebt, vieles war durch Corona anders, manches trotzdem gleich. Eine tolle Zeit geht mit dem großen Abschluss zu Ende, das Konfirmationswochenende ist da. Am Samstag hatten sich bereits alle Konfirmandinnen und Konfirmanden schick gemacht. Tolle Kleider und Anzüge, gestylte Haare, erste Gäste sind eingetroffen... es konnte losgehen.

Vor dem „Bereitungsgottesdienst“ durften bei Sonnenschein alle ihre Lieblinge rund um die Kirche fotografieren. Im Gottesdienst, der stimmungsvoll durch die Band „Septimus Prime“ begleitet wurde, leitete uns eine Geschichte von einem Mann, der seit langer Zeit wieder nach Hause kommt und sich seine Gedanken macht, was in dieser Zeit alles passiert war. Wie mit Schuld, Verschulden und Vergebung umgegangen werden kann. Am frühen Sonntagmorgen traf sich die erste Gruppe der Konfirmanden im Gemeindehaus, um dann gemeinsam in die festlich geschmückte Kirche einzuziehen. Die Aufregung war bei allen zu spüren.

Trotz der vielen Regeln, der zusätzlichen Organisation und den Unklarheiten im Vorfeld konnte ein sehr schöner Konfirmationsgottesdienst gefeiert werden. Alle Konfirmanden gedachten ihrer Taufe und wurden mit Unterstützung der Paten oder Eltern eingesegnet. Sogar ein gemeinsames Abendmahl für die Konfirmanden war möglich. Glückliche Gesichter bei allen Konfirmierten. Nach dem Gottesdienst durften weitere Fotos z. B. mit den Gästen nicht fehlen. Die Konfi-Freunde verabschiedeten sich und jede Konfirmandin und jeder Konfirmand feierte den besonderen Tag mit der Familie und Freunden.

Auch wenn die zweite Gruppe der Konfirmanden zu ihrem Gottesdienst erst um 11 Uhr beginnen konnte, waren allen dankbar, dass die Konfirmation überhaupt und vor allem in diesem schönen Rahmen stattfinden konnte. Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise zu diesem Konfirmationswochenende beigetragen haben!

Ute und Konstantin Wierny

„Uns schwebt etwas vor“: Mit einem Bild unseres Kirchturmes hatten wir auf dem Gemeindebrief Mai/Juni 2021 ein Gemeindefest angekündigt. Der Optimismus des Planungsteams war groß und ebenso die Hartnäckigkeit beim Verhandeln mit städtischen Stellen.

Sorgfältig wurde ein Hygienekonzept erarbeitet und eifrig geplant. Beliebtes wie die Hüpfburg oder der Markt der Möglichkeiten mussten ersatzlos gestrichen oder Corona-bedingt anders durchgeführt werden, so der Bücherbasar oder die Blumentombola. Zwei Zeitfenster zum Feiern wurden mit je eigenem Musikprogramm eingerichtet, Listen der Gäste und der helfenden Hände geführt sowie Essen und Getränke bestellt. Fast alles sollte im Freien stattfinden. Was, wenn es regnet?

Die Sonne schien. Da die Kirche noch nicht zur Verfügung stand, diente der Garten des Pfarrhauses als Gottesdienstort – eine Premiere. Mit dem Posaunenchor und „Geh‘ aus, mein Herz“ entstand vertraute Gemeindefest atmosphäre. Später spielte auch die Ketzer-Combo.

Bewirtet wurde im Gemeindegarten, da es ein Fest mit „geladenen Gästen“ sein musste.

Ich nehme es als Kompliment, dass unsere Mesnerin sagte, sie habe sich bei diesem Gemeindefest gelangweilt: ja, es war ruhiger als sonst – dadurch gab es vielerlei Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen.

Das Planungsteam war sich einig: Wir hoffen, im nächsten Jahr offen auf dem Grünstreifen vor der Kirche mit mehr Gästen und mehr Attraktionen feiern zu können. Aber heuer war es gut, dass wir dieses Fest mit Hygienekonzept gewagt haben – nicht nur, aber auch als Generalprobe für die Orgeleinweihung drei Wochen später. Das Festpublikum war relativ jung. Vielleicht haben wir die älteren Menschen mit unserer Werbung schlecht erreicht, vielleicht waren manche skeptisch wegen der Voranmeldung. Alle, die sich darauf einlassen konnten, erlebten ein schönes Sommerfest und wir danken den Vielen, die mit tatkräftiger Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.

Jutta Spitz

Kantorei: Donnerstag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Mittwoch, 18.30 Uh

Vokalensemble: Proben nach Vereinbarung

SeniorenKantorei: Donnerstag, 11.00 Uhr

Kinderchor: Start verschiebt sich wegen Crona auf 2022

Zur Zeit finden alle Proben in der Kirche statt!

Kontakt: Susanne Hartwich-Düfel

Ketzer-Combo: Band-Proben nach Vereinbarung
Kontakt: Mario Bock, Tel. 0152 27088830

Wir sind für Sie da

Pfarramt	Evang.-Luth. Pfarramt St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 4, 91052 Erlangen Tel. 32065, Fax 36318 e-mail: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de www.matthaeus-erlangen.de
	Sekretärin: Alwine Drechsler Montag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr außerdem Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr Freitag geschlossen
Spendenkonto:	IBAN: DE06 7635 0000 0002 114781 BIC: BYLADEM1ERH, Sparkasse Erlangen
1. Pfarrstelle	Christian Düfel, Emil-Kränzlein-Straße 4, Tel. 32065 e-mail: christian.duefel@elkb.de
2. Pfarrstelle	Marie und Philipp Henkys, Am Röthelheim 60, e-mail: philipp.henkys@elkb.de, Tel. 9108748 e-mail: marie.henkys@elkb.de, Tel. 9108747
Kirchenvorstand	Dr. Kerstin Stierstorfer, Tel. 13900
Kantorin	Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209 e-mail: hartwich-duefel@web.de
Mesnerin	Anja Barth-Hau, Kontakt über das Pfarramt
Kinderhäuser	Kinderhaus St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 10 Tel. 34943, Leiterin: Larissa Majerus
	Kinderhaus Am Röthelheim 60 Tel. 39737 Leiterin: Claudia Kroninger
Treffpunkt Röthelheimpark	Schenkstraße 111, Tel. 9232777
Telefonseelsorge	Tel. 0800 - 1110111 oder 1110222 (kostenfrei)

Ökumenische Hauskreise

Familie Däubler	Dienstag, 20:00 Uhr Gleiwitzer Straße 54, Tel. 303622
Familie Plaum	Montag, 20:00 Uhr (jeden 2. Montag) Österreicher Straße 34, Tel. 302099
Familien Daigl und Blumberg	Montag 20:00 Uhr (alle 14 Tage) Josef-Felder-Straße 10 bzw. Geschwister-Vömel-Weg 6, Tel. 202949
Familie Fritze	Freitag, 20:00 Uhr Badstraße 22, Tel. 31867
Lesehauskreis	wöchentlich, freier Tag, 19:30 Uhr Jutta Spitz, Tel. 302857

Tanzkreis

Gemeindehaus Rathenaustraße 5a
Kontakt: Rotraud Sonnabend, Tel. 58173

Auf Grund der Corona-Pandemie finden derzeit keine Veranstaltungen statt. Nähere Info´s bei Frau Sonnabend

Theatergruppe

Gemeindehaus Rathenaustraße 5a
Kontakt: Johannes Illmer, Tel. 0170/7996017
www.tg-matthäus-erlangen.de

Montag 19:30 Uhr

Lernen macht Spaß

Gemeindehaus Rathenaustraße 5a, S-Raum
Montag 15:00 -17:00 Uhr

Kontakt: Heike Plaum, Tel. 302099

Wollmäuse

Gemeindehaus Rathenaustraße 5a, S-Raum
Mittwochs 15:00-17:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich immer auch aktuell über die Homepage oder die Schaukästen

01. Oktober, Freitag
19:30 Uhr, Friedensgebet (Brauthalle)

03. Oktober, Erntedank
09:30 Uhr, Familiengottesdienst, Begrüßung der Präparanden
Pfarrer Philipp Henkys,
11:11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,Treffpunkt Röthelheim
Pfarrer Christian Düfel

10. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Peter Neuhauser

17. Oktober, 20.Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr, Jubelkonfirmation mit Abendmahl,
Kirchenkaffee Pfarrer Christian Düfel
10:00 Uhr, Kinderkirche

24. Oktober, 21.Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys
11:00 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys

31. Oktober, Reformationstag
09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Christian Düfel

07. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Christian Düfel
11:11 Uhr, Treffpunkt Röthelheim Pfarrer Christian Düfel

Freitag, 12. November
19:30 Uhr, Gottesdienst zur Friedensdekade,
Pfarrerin Marie Henkys

14. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Philipp Henkys

Mittwoch, 17. November, Buß- und Bettag
19:00 Uhr, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
Pfarrer Christian Düfel

21. November, Ewigkeitssonntag
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Christian Düfel

28. November, 1.Advent
09:30 Uhr Familiengottesdienst,
Pfarrerin Marie Henkys, Posaunenchor

Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8,12

Herbstsammlung 2021

Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltags-problemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung** vom **11. bis 17. Oktober 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den ambulanten Hilfen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Frank Schulden-zucker, Tel.: 0911/9354-283, schuldenzucker@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: Diakonie Bayern e. V. DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2021

Meditative Abendgottesdienste für die Stadt finden (vorbehaltlich Corona) am 24.10. und am 28.11.(1.Advent) jeweils um 18.00 Uhr in der Markuskirche statt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen:
Am Ohmplatz 15./22.10. /05.11. (kath.)/ 22.11.
Sophienstrasse: 22.10/19.11. in

Die Gute Nachricht

Neu! Ökumenische Reise durch die Bibel
Mitarbeit Pfarrer Düfel
- für Glaubende und Suchende
- virtuell und kostenfrei
- in 14 Etappen
- informativ und spannend
- zeitlich selbstbestimmt
- eine „Schatzkiste“ für Glauben und Leben

www.erzbistum-muenchen.de/theologische-bildung/reise-durch-die-bibel

Impressum Nr. 260
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlangen St. Matthäus
Redaktion: Christian Düfel (V.i.S.d.P.), Julia Blendinger, Irmgard Emilius, Jutta Spitz
Bildnachweis: Düfel: S.1/2/3/4/5/9/11/13/privat:7/20/21/22/24/27/29/30 Giulia Iannicelli: S.6, Wiki gemeinfrei: S.8
Druck: Blue-Letter Medienagentur, Kronach
Der Gemeindebrief erscheint fünfmal pro Jahr mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren, gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier.
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember bis Februar ist der 20. Oktober 2021.
Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

Hallo, Kinder!

Rätselbild

Lösung:

Kennt Ihr diesen kleinen goldenen Stern? Richtig, es ist der Zimbelstern unserer neuen Orgel. Hast du ihn schon einmal gehört?

Angebote und Termine

Wichtiger Hinweis: Bitte informiert Euch vorab, ob die jeweilige Veranstaltung wie geplant stattfinden kann.
Aktuelle Infos dazu findet Ihr z.B. auf www.matthaeus-erlangen.de

Kinderkirche

Wir hoffen, uns ab September endlich wieder zur Kinderkirche im Gemeindehaus treffen zu können.
Wie gewohnt wollen wir miteinander singen und basteln, Geschichten aus der Bibel hören, beten und feiern.
Herzliche Einladung an alle Kinder, dabei zu sein, wir freuen uns auf Euch!
Nächste Termine:
17. Oktober, 10 Uhr
14. November, 10 Uhr

Familiengottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Familiengottesdiensten!
3. Oktober, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zu Erntedank mit Kirchenkaffee und Erntedankbrot
28. November, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Kirchenkaffee

EFZ (Eltern-Freie-Zone!)

Hallo, kennst Du mich noch?
Ich bin Cäcilie, die Orgelmaus. Endlich habe ich ein neues Zuhause und hier fühl' ich mich auch richtig wohl.
Aber jetzt, wo man wieder mehr unternehmen kann, bin ich auch gerne unterwegs.
Mal mit meiner Familie, aber auch gerne mal mit meinen Freunden oder Gleichaltrigen.

Geht es Dir genauso? Verbringst Du auch gerne mal ein paar Stunden ohne Deine Eltern und mit Freunden? Hast Du Lust mal neue Menschen kennenzulernen und mit Ihnen Spaß zu haben?
Dann habe ich einen tollen Tipp für Dich! Hier in der Gemeinde wird wieder EFZ angeboten. EFZ heißt: Eltern-freie Zone.
Gemeinsam mit Grundschülern der ersten bis vierten Klasse, treffen sich Jugendmitarbeiter und (zur Sicherheit) ein, zwei Erwachsene mit Euch und haben jede Menge Spaß.
Wir spielen, toben, basteln, kochen, machen Ausflüge, entdecken die Umgebung und noch viel mehr. Und ich bin immer mit dabei.
Wir treffen uns am liebsten am letzten Samstag im Monat vor den Jugendräumen beim Kirchturm.
Komm doch von 9 Uhr bis 12 Uhr mal vorbei! Die nächsten Termine sind:
Samstag, 30. Oktober 2021
Cäcilie und der Kürbis
Samstag, 27. November 2021
Advent mit Cäcilie

Melde Dich gerne übers Pfarrbüro an und bringe bitte 2 Euro als kleinen Beitrag mit, eine gefüllte Trinkflasche und jede Menge gute Laune. Komme auch gerne mit ein paar Freunden vorbei! Wir freuen uns auf Dich/Euch!
Wir sind:
Flo, Paul, Karin, Susane und natürlich Cäcilie

Krippenspiel

Am Heiligabend soll es wieder ein Krippenspiel geben!
Hast Du Lust, mitzumachen und beim Krippenspiel mitzuspielen? Dann melde Dich bei Pfarrerin Henkys (marie.henkys@elkb.de). Ich freue mich, wenn du dabei bist!

JOS – Partybus

„Jugendarbeit vor Ort startet“– das ist das Motto der Sommeraktionstage von der EJ Erlangen, zu denen auch der Partybus gehört, der am Dienstag den 03.08. zu uns in den Gemeindegarten kam. Nach der langen Coronapause durften wir endlich wieder etwas als Jugend unternehmen und der Partybus hat uns dafür die idealen Bedingungen geschaffen, so verwandelte sich der Gemeindegarten für diesen Abend in eine Begegnungsarea mit kleiner Bar, DJ-Pult, einer Liegelandschaft und diversen Spielaktionen, wie einer Slackline, Wikingerschach, einer Buttonmaschine und noch vielem mehr. Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend, bei dem alle viel Spaß hatten, dass man sich in locker Umgebung mit toller Musik wiedersehen kann.

MiniCamp

Da DAS CAMP auch dieses Jahr leider noch nicht wieder wie gewohnt stattfinden konnte, gab es zum zweiten Mal ein MiniCamp in St. Matthäus – diesmal mit Konfirmierten von uns und aus Uttenreuth, einer Gemeinde im Norden unserer Region.
Einen Tag lang haben wir uns mit unserem Dekanat, dem „perfekten Teamer“ und unseren eigenen Stärken und Schwächen beschäftigt. Bei verschiedenen Aktionen und vielfältigen Kooperationsspielen, bei denen sich jeder einbringen konnte haben wir festgestellt, dass wir nur gemeinsam gut funktionieren können. Wir freuen uns die Teilnehmer in Anschluss an diesen gelungenen MiniCamp – Tag in der Jugendarbeit wiederzusehen.

Hallo, mein Name ist Alice, ich bin 16 Jahre alt und wurde 2019 konfirmiert. Seitdem bin ich auch als Jugendmitarbeiterin bei St. Matthäus tätig. Ich wollte ein Teil der Jugend werden, da ich während meiner Konfi Zeit schon sehr gerne auf die Jugendfreizeiten gefahren bin, wo man immer wieder neue Leute kennen lernen konnte und die Jugendmitarbeitenden ein großartiges Programm mit super Stimmung vorbereitet hatten. Ich wollte immer für die Konfis und Präpis Freizeiten planen, die ihnen hoffentlich genauso viel Spaß machen, wie sie mir Spaß gemacht haben.
Außerdem wirke ich meist bei den MiKus mit und helfe bei den Präpi- und Konfistunden. Ich finde es immer unglaublich schön, zusehen zu können, wie die Präpis langsam zu Konfis werden, sich und die Gruppe mit der Zeit besser kennen lernen, zum Schluss konfirmiert werden und sich vielleicht danach dazu entschließen auch ein Teil der Jugendarbeit werden zu wollen.

Hallo, mein Name ist Adrian, ich bin 17 Jahre alt und wurde 2018 in St. Matthäus konfirmiert und bin seitdem auch in der Jugend tätig. Mich hat vor allem die tolle Gruppe überzeugt, auch ein Teil der Jugend werden zu wollen und künftigen Präpi – und Konfijahrgängen auch so eine schöne Zeit bereiten zu können. In der Jugend bin ich meist bei den MiKus, den Mitarbeiterkursen, die die neuen Konfirmanden zu Jugendmitarbeiter ausbildet. Daran freut mich vor allem, wie gut die MiKuler das Gelernte in der Praxis umsetzten, sei es beim Gemeindefest oder bei EfZ. Zudem helfe ich bei den Jugendraumpartys mit, die hoffentlich bald wieder anfangen können. Dort kümmere ich mich um die Getränke, damit uns keiner verdurstet. Das besondere an den Jugendraumpartys ist, dass in einer lockeren Umgebung bei toller Musik man sich treffen und austauschen kann, dann aber bei jedem Partytanz auf der Tanzfläche steht.

…und wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende

Im Kindergarten des Kinderhauses Am Röthelheim ist es zu einer wunderschönen Tradition geworden, dass die Vorschulkinder, unsere „Spezis“, dem Kindergarten zum Abschied ein Erinnerungsgeschenk überreichen. So haben wir in vergangenen Jahren z.B. schon zweimal eine Holzbank für den Garten bekommen, mit den Handabdrücken der Kinder. Oder einen Holzwichtel mit den Namen der Kinder und dazu einen Blaubeerstrauch. Auch einen Weinstock (der mittlerweile ganz toll Früchte trägt), Johannisbeer- und Stachelbeersträucher, und vieles mehr.
In diesem Jahr nun überreichten uns die Vorschulkinder ein Insektenhotel, an dem kleine Holzbienen mit den Namen der Kinder angebracht sind. Die Übergabe fand mit den Eltern der Spezis im Garten statt und natürlich kullerte auch in diesem Jahr wieder die eine oder andere „Abschiedsträne“… Immerhin durften wir die Kinder drei bis teilweise auch vier Jahre im Kindergarten auf ihrem Lebensweg begleiten, da fällt der Abschied natürlich auch ein bisschen schwer. Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses tolle Abschiedsgeschenk!

Natürlich hoffen wir sehr, dass die Kinder ein möglichst normales Schuljahr erleben dürfen, ohne allzu große Einschränkungen durch Coronamaßnahmen. Beim Familiengottesdienst am 25.07.21 erhielten die Vorschulkinder dann auch eine Segnung durch Frau Pfarrerin Henkys.

Wir wünschen „unseren Spezis“ einen wunderschönen Schulstart und alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Martina Pieger vom Team Kinderhaus Am Röthelheim

Kindermund… Es gibt Grießbrei mit Pfirsichkompott. Der fast 5jährige L. ruft: „Martina, ich will bitte auch Kompost!“

Die 4jährige A.: „Ich habe eine Schneehose, die ist innen gefellt.“ (gefüttert)

Der kleine A.: „Claudia, ich brauch ´ein Zebra.“ (Zewa-Küchentuch)

Die 6jährige J. erzählt: „Weißt du, mein Bruder, der schimmelt immer.“ Erzieherin. „Der schimmelt? Wie meinst du das?“ J.: „Naja beim Spiel schimmelt der immer!“ (schummelt)

N. zu Martina: „Du Martina, ich kenne 2 Martina, weißt Du. Nämlich Dich und Dal-matina.“ (Dalmatiner Hund)

G. 4 Jahre, sitzt am Esstisch: „ Also ich will keine Kinder, die kleben immer so an einem. Da hab´ ich keine Lust drauf.“

Das ist auch Balsam für die ErzieherInnenseele: Der fast 5jährige P. steht an der Gruppentür und ruft zur Gruppenerzieherin, die gerade etwas näht: „ Du, Du bist mein Lieblingsmensch!“

Es gab mittags Fisch. Der 3jährige L. erzählt: „Und Martina, weißt du, ich hab´ sogar beim Essen einen Knochen im Mund berührt!“ (Er meinte er hatte eine Gräte im Mund)

Die Kinder unterhalten sich, wo sie wohnen.

Ein Kind sagt: „Ich wohne weit weg vom Kindergarten.“ Darauf meint ein anderes Kind. „Ich wohne aber noch weit wegger!“

Die 6jährige A erzählt: „Also meine Mama, die popelt immer im Gesicht herum. Das darf sie aber nicht, denn dann werden es immer mehr und mehr so rote Punkte.“ Darauf meint die 6jährige N : „Also meine Mama popelt nur in der Nase.“

Wir unterhalten uns über den „ Jammerlappen“, eine Handpuppe, die recht griesgrämig schaut. Einige Kinder meinen: „Der sieht ja wie ein Schreckmonster aus. Ganz schrecklich.“ Die Erzieherin fragt: „ Meint ihr, der kann Kinder erschrecken?“ Die 5jährige E. meint darauf: „Ja! Weil meine Schwester ist sehr schrecklich!“ (schreckhaft)

Ein Vorschulkind zeigt seine Zahnlücke und sagt ganz freudig: „Schau mal, mein Zahn schlüpft raus!“

Beim Frühstück hält B. seine Banane hoch und ruft ganz entsetzt. „Meine Banane ist geschmolzen!!“ (Die Banane war matschig und aufgeplatzt)

Wir sitzen in der Gruppe am Tisch und spielen ein Gesellschaftsspiel „ Blubber und Felix Flosse“. A. möchte mitspielen und sagt: „Martina, kannst du mal abplatzen?“ (Er meinte Platz machen)

danke!

Innerhalb weniger Tage haben wir ein Spendenziel mit Ihnen erreicht, welches wir gar nicht zu träumen angesetzt hätten!

Wir sind sprachlos und wirklich einfach überwältigt von der wahnsinnig großen Spendenbereitschaft!

Wir werden direkt nach den Ferien im Kinderhaus unsere neuen Tische und Bänke für den Außenbereich sowie den Sichtschutz mit Spielwand kaufen.

Wir können wirklich nur ein von ganzem Herzen gefühltes

VIELEN DANK

an alle aussprechen und freuen uns sehr!

„Danke" sagt das gesamte Team vom Kinderhaus St. Matthäus

Konfirmation am 4. Juli 2021

Wir freuen uns, dass unsere Konfirmierten auch in diesem Jahr gemeinsam Konfirmation feiern konnten! Zu einem (für unsere Gemeinde) ungewöhnlichen Zeitpunkt im Jahr, in zwei Gottesdiensten und doch zusammen und (trotz Orgelneubau) in St. Matthäus. Religionspädagoge Tobias Schneider und Pfarrer Philipp Henkys begleiteten unsere Jugendlichen und spendeten den Konfirmationssegen. Unsere Jugendmitarbeitenden reichten den dann schon Konfirmierten Rosen, die diese an ihre Paten oder andere Menschen, die Sie auf dem Lebensweg begleitet haben, weitergegeben haben.

Wir freuen uns mit unseren Konfirmierten und wünschen auch auf diesem Weg noch einmal alles Gute für den weiteren Weg!

Hallo,

von Herbst 2020 bis Frühjahr 2021 waren wir zusammen im Miku - das erste Treffen noch live danach coronabedingt online. Wir haben an Beispielen einen groben Plan erstellt, wie man eine Gruppenarbeit organisieren könnte und die Strukturen der EJ (evangelische Jugend) kennen gelernt. Außerdem haben wir gelernt, wie man vor Gruppen redet, was sich online natürlich etwas schwieriger gestaltet. Dafür sollten wir zum Beispiel die Satzzeichen mit dazu sagen oder vom Bildschirm wegsprechen. Wir haben uns aber auch über unseren Glauben ausgetauscht: was die Gemeinde für uns ist, wie oft wir beten...

Am 11.07. haben wir endlich einen gemeinsamen Termin für die Segnung gefunden und im Treff waren wir auch nicht auf das Wetter angewiesen...

Die neuen Jugenmitarbeiterinnen: Tabea, Theresa, Susanna, Julia

- im Treffpunkt Röthelheimpark

Spielt, tobt oder bastelt Ihr gern? Dann seid Ihr genau richtig im Funki! Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Neue Freunde kennenlernen, Quatsch machen, Fußball spielen, Fitnesraum erkunden, kochen, backen, tanzen, musizieren, Wii ausprobieren, Computer kennenlernen und viel Spaß haben – all das könnt Ihr im Funki, der Offenen Kinderarbeit im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenk Str. 111 machen. Also, worauf wartet Ihr, schaut mal rein, wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten des Offenen Kindertreffs
Montag + Dienstag
13:30-17:30 Uhr
Mittwoch
14:00-17:30 Uhr
Donnerstag
13:30-17:00 Uhr

Büro: Mi.,17:00-18:00 und Do., 12:00-13:00 Uhr

Der offene Treff ist an den folgenden Tagen wegen Fortbildungen geschlossen:

Di., 19.10.2021; Di., 09.11.2021

Nähere Informationen unter Tel. 610749,
per email unter oka@treffpunkt-roethelheimpark.de
oder auf unserer Homepage: www.treffpunkt-roethelheimpark.de.

Liebe Kinder, liebe Eltern,
der Offene Treff konnte/ kann wegen der Corona Pandemie leider nicht wie gewohnt stattfinden. Bitte informiert Euch bei uns vor Ort oder auf unserer Homepage, ob die geplanten Angebote stattfinden. Wir sind auch über Facebook und Instagram erreichbar.

Termine

05.10.21 Kinderversammlung
Wir laden Euch herzlich zu unserer nächsten Kinderversammlung am Dienstag, 05.10.2021 ins FUNKi ein. Wenn Ihr schon immer mal sagen wolltet, was Ihr gerne machen möchtet, was Ihr euch wünscht oder was euch nicht gefällt, könnt Ihr das hier tun. Wir werden das dann direkt auf der Versammlung mit Euch besprechen und Eure Wünsche und Ideen möglichst zeitnah umsetzen.

Für alle, die nicht an diesem Termin teilnehmen können, haben wir neben dem OKA-Clubraum einen „Kinderbriefkasten“ aufgehängt, in welchen Ihr auch außerhalb unserer Öffnungszeiten Eure Anliegen einwerfen könnt.

27.10.21 Halloweenparty vor den Herbstferien
Am 27.10. 2021 ab 15:00 Uhr feiern wir im FUNKi eine Halloweenparty. Ihr könnt Euch schminken lassen, mit gruseligen Accessoires unseren Raum schmücken und gemeinsam spielen und feiern. Wir bereiten gemeinsam mit Euch auch gruselige Getränke und Speisen vor. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

17.11.2021 Bowlen im Sportland am Buß- und Bettag!

Anmeldungen und nähere Informationen:
Adresse: Offene Kinderarbeit (FunKi) Schenkstraße 11, 91052 Erlangen
Telefon: 09131 6107 49

E-Mail:
oka@treffpunkt-roethelheim-park.de

Homepage:
www.treffpunkt-roethelheim-park.de

Rückblick:
Sommerferienprogramm
Im Sommerferienprogramm haben wir die Gegend rund ums Haus und um Erlangen erkundet: Ein Fahrradausflug zu den Wildpferden, ein Besuch beim Huckepack, Erlebnisernten, Fahrradausflug in die Indianerschlucht, Wasserspiele, Grillen und Chillen und noch viel mehr!

Mit dem Fahrrad ging es zur Indianerschlucht, dort wurden kleine und größere Schiffchen gebaut und natürlich anschließend auf Fahrt geschickt.

Hausaufgabenbetreuung

Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin (im Rahmen von „Kirche im Röthelheimpark“) die Hausaufgabenbetreuung für Kinder aller Klassen und Schultypen im Treffpunkt Röthelheimpark an. Schwerpunkt liegt bei den 1. – 4. Klassen.
Termin:
Montag-Freitag, 14.00-15.00 Uhr
Ort:
Treffpunkt Röthelheimpark,
1. Stock
Verantwortliche Leiterin:
Hilde Breuer Tel.: 0176 47642347

Fit fürs Leben am 20. November 2021

Kindgerecht kommunizieren – Entwicklungschancen nutzen

Eltern wünschen sich für ihre Kinder, dass sie sich entfalten, sich verwirklichen, ein stabiles Selbstvertrauen entwickeln, gute Beziehungen pflegen und einfach nur glücklich sind – und vieles mehr. Aber wie viel Zeit verwenden Eltern, um diese Ziele zu verwirklichen? Ist es nicht so, dass viel zu viel Zeit damit verbracht wird, sich Sorgen zu machen, über Buntstift-Kritzeleien auf dem Sofa zu schimpfen oder sich einfach nur über die nächsten fünf Minuten mit der Pubertierenden zu retten? Eltern sollten sich bewusst sein, dass all die genannten herausfordernden Situationen gute Gelegenheiten sind, mit einer kindgerechten Kommunikation Großartiges zu erreichen.
Am 20. November wollen wir es wieder wagen, möglichst in gewohnter Weise, mit kleinem Imbiss, Kaffee, Büchertisch und viel Zeit zum Reden, Fragen und Diskutieren: unser Elternfrühstück **„Fit fürs Leben“!**
Referentin ist Frau Ilona Schwertner-Welker, Diplom Psychologin
Ort:
Gemeindehaus,Rathenaustraße 5a, neben der Kirche. .

Zeit:
Samstag vormittag 9:30 Uhr bis ca. 12: 00 Uhr.

Herzliche Einladung!
Kerstin Stierstorfer für das Vorbereitungsteam

Wollmäuse

Wir treffen uns jeden Mittwoch um drei zum Kaffeeklatsch -
nein, den gibt’s nur nebenbei.
Wir treffen uns um gemeinsam Handarbeiten zu machen. Meistens wird gestrickt, aber auch gehäkelt. Jeder der mit Nadel und Faden arbeitet ist uns willkommen.Ab und zu nehmen wir auch etwas gemeinsam in Angriff.
Vor der Corona-Pause war das ein Sommer-Schal mit eigens entworfenem Lochmuster und eine Filztasche in entre-lac-Technik. Für diesen Herbst planen wir, zweifarbiges Patent zu lernen um uns daraus etwas Schönes zu stricken.Selbstverständlich können sie auch ganz einfach etwas anderes machen, denn egal ob Sie neue Anregungen suchen, Hilfe beim Stricken oder Häkeln brauchen oder ganz einfach nicht mehr alleine auf dem Sofa sitzen wollen: Kommen Sie gerne mal vorbei.

Rückfragen unter: Barth_Anja@web.de

Friedensgebet am 12. November
im Rahmen der Ökumenischen FriedensDekade
19.00 Uhr St. Matthäus, Erlangen

Unter dem Motto „Reichweite Frieden“ möchte die Ökumenische FriedensDekade 2021 im Zeitraum vom 7.-17. November Zeichen des Friedens setzen. Denn Friedensarbeit zielt auf die Prävention von Gewalt, die Förderung einer Kultur des Friedens und auf die Ermutigung zum Friedensengagement.
Wie wollen wir leben? Wie erreichen wir eine gerechtere Welt? Wie erreichen wir eine friedlichere Welt? Wie weit reicht persönliches Friedenshandeln?
Wir wollen an dieser Aktion wieder wie auch die letzten Jahre mit unserem thematisch erweiterten Friedensgebet teilnehmen. Das ist ein Gottesdienst mit Musik, kurzer Andacht, Nachdenkimpulsen und mehreren Fürbittengebeten.
Bei Fragen oder Lust am Mitmachen bitte melden bei Kerstin Stierstorfer (09131/13900). Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Das Team des Friedensgebetes